

PRESSEMITTEILUNG 204 – 08.12.2025

Serpil Midyatli

SPD-Fraktion fordert schnelleren Zugang zum Arbeitsmarkt für Geflüchtete

Anlässlich der heutigen Veranstaltung zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten erklärt die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Serpil Midyatli:

„Integration gelingt am besten, wenn Menschen schnell teilhaben können. Ein ganz entscheidender Faktor dafür ist der Zugang zum Arbeitsmarkt.

Aktuell ist die Lage für Geflüchtete, die in den ersten drei Monaten nach ihrer Ankunft nicht arbeiten dürfen, äußerst problematisch. Diese Regelung zwingt viele in die Passivität, obwohl sie bereit und in der Lage wären, sofort einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben zu leisten. Selbst nach Ablauf dieser Frist sorgt ein komplizierter Genehmigungsprozess, der von zahlreichen Zustimmung, Nachweispflichten und Formularen geprägt ist, oft für Unsicherheit bei Arbeitgebern und Betroffenen.

Wir sind überzeugt, dass es nicht nur darum gehen sollte, gute Integrationsleistungen zu honorieren, sondern von Anfang an den Zugang zu Arbeit und Ausbildung zu ermöglichen – durch klare und unkomplizierte Regelungen. Das wäre ein Gewinn für alle: Die Behörden würden entlastet, Arbeitgeber erhielten mehr Planungssicherheit und Geflüchtete könnten schneller ihre Selbstständigkeit erreichen.

Deshalb fordern wir als SPD-Fraktion einen schnelleren Zugang für Geflüchtete zum Arbeitsmarkt - am besten ab Tag 1.

Außerdem sollten alle, die mindestens ein Jahr sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, ein dauerhaftes Bleiberecht erhalten. Das würde Bürokratie abbauen und die Integrationsleistungen der Geflüchteten würdigen.“